

Liebessakrament

Ursula Maria Früh

Donnerstag 11. Mai bis Montag 6. Juni 2006

Vernissage

Donnerstag 11. Mai 18 Uhr Begrüssung und Einführung
19 Uhr Yoga und Kunst
Performance mit Publikumsbeteiligung, Pianomusik von Tatiana Nikic

Freitag 12. Mai 18 Uhr Begrüssung und Einführung
19 Uhr Apero mit Pianomusik von Tatiana Nikic

Öffnungszeiten Di – Do 13–18 Uhr, Fr und Sa 14 – 19 Uhr, So 13 – 18 Uhr

Weitere Events

Fr 19 Mai, 19 – 21 Uhr Nacht der Tantrischen Poesie und Liebeshaiku

So 21 Mai, 15 Uhr Kunst und Yoga, eine Performance mit Publikumsbeteiligung

Do 25 Mai, 18 Uhr Neue Horizonte - Liebesmeditation
Liebe, Freude und Verzückung: Werkzeuge der Lebenden Kunst

Fr 26 Mai, 20 Uhr Nacht der Tantrischen Poesie und Liebeshaiku

Sa 27 Mai, 16 Uhr Kunst und Yoga, eine Performance mit Publikumsbeteiligung

So 28 Mai, 15 Uhr Liebe, Freude und Verzückung: Werkzeuge der Lebenden Kunst

Do 1 Juni, 18 Uhr Neue Horizonte - Liebesmeditation
Liebe, Freude und Verzückung: Werkzeuge der Lebenden Kunst

Finissage

Di 6 Juni, 19 Uhr **Begrüssung, Blick auf die Ausstellung**

20 Uhr Neue Horizonte – Meditation
Liebe, Freude und Verzückung, konzentrierte und verlängerte Gedanken, Werkzeuge der Lebenden Kunst

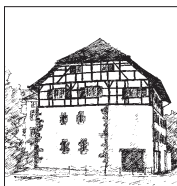
Die Ausstellung Liebessakrament entstand unter dem Arbeitstitel Linga und Yoni und ist die erste in einer geplanten Ausstellungsreihe zum Thema Spiritualität und Sexualität von Ursula Maria Früh. Sie thematisiert mittels Symbolen männlicher und weiblicher Geschlechtsorgane mögliche Höhen und Tiefen der menschlichen Sexualität. In der Erforschung der menschlichen Abgründe, wird versucht diese zu beleuchten und gleichzeitig das Schöpferische mit Liebe hervor zu heben. Dies geschieht in mehreren Schritten, in der intellektuellen, der meditativen und in der aktiven Auseinandersetzung mit der Materie.

Besonderer Dank für die Inspiration und Unterstützung mit dem *Liebes Sakrament* gilt es auszudrücken an meine Freundin Ajla Heil dipl. Kunstmalerin, und an meinen geistigen Meister Aba Aziz Makaja, weltbekannten Sexualtherapeuten und Begründer der *Lebenden Kunst*.

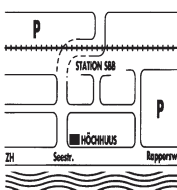
Ursula Maria Früh erlebt ihre Arbeit als eigenschöpferische Beteiligung an der Welt. Sie ist ein Ausdruck ihres Willens an der Entdeckung der Wirklichkeit und an ihrem Verständnis mitzuarbeiten. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Material, genauso wie durch das Formen mit lebender-organischer und seelischer Materie, (nicht zuletzt ihrer eigenen) erwirbt sie sich Einsichten in die Gesetze des Lebens. Ihr Arbeiten ist ein Versuch unserem Alltag Dinge einzuverleiben, die den Kern unseres Wesens berühren und die Fragen aufwerfen. Es ist ihr Bestreben das Empfinden für die natürlichen Wunder der ganz gewöhnlichen, uns umgebenden Welt zu schärfen und damit Freude in unser Alltagsleben zu bringen.

Ursula Maria Früh arbeitet als freischaffende Keramikünstlerin in Zumikon und leistet als Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramik einen engagierten Beitrag an die Keramikszene Schweiz. Sie hat sich ihr keramisches Grundwissen gleich nach der Matura auf einer 4-jährigen internationalen Lehr- und Wanderzeit in verschiedenen Werkstätten der Schweiz, Frankreichs, Kanadas und an der renommierten Alfred University in New York angeeignet. Seit 1993 stellt sie regelmässig im In- und Ausland aus und beteiligt sich erfolgreich an internationalen Wettbewerben.

Für weitere Informationen: www.art-ceramics.ch, www.swissceramics.ch, www.komaja.org



KULTURELLE VEREINIGUNG KÜSNACHT



GALERIE IM HÖCHHAUS / SEESTRASSE 123

Eine Kunstkeramikausstellung von

Ursula Maria Früh

Liebessakrament

Do 11. Mai bis Mo 6. Juni 2006



GALLERIE
im
HOCHHAUS

Vernissage

Donnerstag 11. Mai 18 Uhr

Freitag 12. Mai 18 Uhr

Finissage

Dienstag 6 Juni 19 Uhr

Öffnungszeiten

Di – Do 13–18 Uhr, Fr und Sa 14 – 19 Uhr, So 13 – 18 Uhr

Auskunft bei

Ursula Früh Tel. : 076 397 85 30, ursulafueh@art-ceramics.ch